

## Teil V Lernfelder

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Mediengestalterin Digital und Print / Mediengestalter Digital und Print				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Nr.				
1	Den Medienbetrieb und seine Produkte präsentieren	40		
2	Medienprodukte typografisch gestalten	60		
3	Ausgabedateien druckverfahrensorientiert erstellen	80		
4	Computerarbeitsplatz und Netzwerke nutzen, pflegen und konfigurieren	60		
5	Eine Website gestalten und realisieren	80		
6	Bilder gestalten, erfassen und bearbeiten		80	
7	Daten für verschiedene Ausgabeprozesse aufbereiten		60	
8	Medien datenbankgestützt erstellen		60	
9	Logos entwickeln und Corporate Design umsetzen		80	
Summe Stunden		320	280	

### FR Beratung und Planung

10a	Kunden beraten und Marketingziele bestimmen			80
11a	Medienprodukte konzipieren und präsentieren			80
12a	Druckprodukte planen und kalkulieren			80
13a	Digitalmedienprodukte planen und kalkulieren			40
Summe Stunden				280

### FR Konzeption und Visualisierung

10b	Kunden beraten und Marketingziele bestimmen			80
11b	Medienprodukte konzipieren und präsentieren			80
12b	Printmedien gestalten und Grafiken erstellen			80
13b	Konzeptionen für Digitalmedien gestalterisch umsetzen			40
Summe Stunden				280

### FR Gestaltung und Technik

10c	Medien gestaltungsorientiert integrieren			80
11c	Ein Medienprojekt realisieren			80

### Vertiefung Printmedien

12c	Farbmanagement nutzen und pflegen			60
13c	Ausgabetechnik nutzen			60

### Vertiefung Digitalmedien

12d	Dynamische Websites konzipieren und programmieren			60	
13d	Digitalmedien gestalten und bearbeiten			60	
Summe Stunden				280	280

Vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information

Lernfeld 1	Den Medienbetrieb und seine Produkte präsentieren	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 40 Stunden
<b>Ziel:</b>  Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Betriebe und visualisieren deren Produkte und Organisationsformen.  Sie bestimmen ihre Position innerhalb der Unternehmensorganisation und setzen sie in Beziehung zu anderen Berufen der Medienbranche. Dabei erkennen sie die Notwendigkeit der verantwortungsbewussten Zusammenarbeit aller Beteiligten in Kreation und Produktion. Die Schülerinnen und Schüler nutzen unterschiedliche Möglichkeiten der Informationsbeschaffung. Informationen bereiten sie mediengerecht auf und präsentieren sie im Plenum. Dazu wählen sie eine Präsentationsform aus. Sie reflektieren ihr Auftreten und gehen konstruktiv mit Kritik um. Sie nutzen ihre Kenntnisse über grundlegende Funktionen von Marketing und Werbung, um die Wirkung von Medien im öffentlichen Umfeld zu bestimmen. Sie verschaffen sich einen Überblick über die für den Einsatz von Medien relevanten gesetzlichen Grundlagen. Sie analysieren die entstehenden Kosten eines typischen Produktionsprozesses und ermitteln die daraus folgenden Faktoren für die Kalkulation von Aufträgen.		
<b>Inhalte:</b>  Literaturrecherche, Internetrecherche, Interview infografische Gestaltung Präsentationstechniken Präsentationssoftware verbale und nonverbale Kommunikation Printmedien, Digitalmedien, Radio, TV, Werbemittel Urheberrechte, Verwertungsrechte Kostenarten		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 2

Medienprodukte typografisch gestalten

1. Ausbildungsjahr  
Zeitrictwert: 60 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler gestalten Medienprodukte nach Vorgaben.

Sie analysieren die gestalterischen und technischen Vorgaben eines Kundenbriefings. Medienprodukte konzipieren sie zielgruppenbezogen, sammeln Gestaltungsideen und arbeiten dazu mit unterschiedlichen Kreativitätstechniken. Gestaltungsideen setzen sie individuell um und vertreten ihre Entwürfe vor der Gruppe.

Sie erstellen Scribbles, berücksichtigen gestalterische Grundregeln und wenden sie bei der Gestaltung von Digitalmedien und Printmedien an. Sie gliedern Formate und Flächen, entwickeln und berechnen produktbezogene Gestaltungsraster. Sie setzen Farbe als Gestaltungsmittel ein. Sie wählen Bilder und Bildausschnitte themenbezogen aus und setzen sie gestaltungsorientiert im Layout ein.

Schriften unterscheiden sie stilistisch und historisch und wählen sie produktbezogen aus. Texte gestalten und optimieren sie hinsichtlich ihrer Funktionalität und Lesbarkeit.

Dabei nutzen sie die gestalterischen Möglichkeiten der Fontformate. Sie präsentieren und begründen ihr Gestaltungskonzept.

Die Gestaltungsentwürfe arbeiten sie mit branchentypischen Anwendungsprogrammen produktionsreif aus. Abschließend reflektieren sie ihr Ergebnis im Hinblick auf Vorgaben, Ästhetik und Produktion.

**Inhalte:**

Kontrast und Rhythmus

Mikro- und Makrotypografie

Farbwirkung

Blickführung

Bewertungskriterien für Gestaltung und Präsentation

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 3	Ausgabedateien druckverfahrensorientiert erstellen	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80 Stunden
<b>Ziel:</b>  Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die Verarbeitungsstufen eines Printproduktes und erstellen verfahrenorientierte Ausgabedateien.  Sie analysieren die Schnittstellen des Produktionsprozesses und finden mögliche Fehlerquellen in der Informationsübermittlung. Um die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten zu überprüfen, entwickeln sie gemeinsam Checklisten und wenden sie an. Sie wählen die zur Produktion notwendigen technischen Mittel unter produktionsspezifischen und wirtschaftlichen Aspekten aus. Die Hauptdruckverfahren mit der entsprechenden Druckformherstellung grenzen sie voneinander ab. Aus den besonderen verfahrensspezifischen Anforderungen der einzelnen Druckverfahren definieren sie Vorgaben für die Druckvorstufe. Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich Informationen zu Bestandteilen und Herstellungsverfahren von Papier, unterscheiden die verschiedenen Papiersorten und wählen sie produkt- und verfahrensadäquat aus. Sie beachten die verfahrenstechnischen Vorgaben und die gestalterischen Möglichkeiten der Druckweiterverarbeitung und der Druckveredelung. Texte, Bilder und Grafiken integrieren sie nach Layoutvorgaben. Sie schießen die Seiten aus und positionieren die Hilfszeichen und Kontrollelemente auf der Montage. Sie überprüfen die Vollständigkeit sowie die Produktionssicherheit der Daten und erstellen eine drucktechnisch korrekte Layoutdatei. Nach Vorgaben erstellen sie eine PDF-Ausgabedatei. Für die Durchführung und Dokumentation nutzen sie Datenverarbeitungssysteme mit branchentypischer Software.		
<b>Inhalte:</b>  Auftragsdaten Farbmischsysteme Rasterung Densitometrie Dateiformate Preflight Proof Falzen Heft- und Bindearten Papierberechnung Produktionskostenberechnung		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 4	Computerarbeitsplatz und Netzwerke nutzen, pflegen und konfigurieren	1. Ausbildungsjahr Zeitrictwert: 80 Stunden
<b>Ziel:</b>  Die Schülerinnen und Schüler nutzen Computersysteme in Netzwerkumgebungen und passen sie den betrieblichen Erfordernissen an. Sie informieren sich über technische Spezifika von Hardwarekomponenten und wählen diese unter technischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aus. Die Schülerinnen und Schüler kalibrieren Monitore, installieren Software und Schriften und beachten Lizenzbestimmungen der Hersteller. Sie verwalten und pflegen lokale Speichermedien und nutzen unterschiedliche Verfahren zur Datensicherung. Bei der Arbeit mit verschiedenen Betriebssystemen beachten sie die Besonderheiten der Dateiverwaltung. Sie nutzen die Ressourcen des Betriebssystems und passen sie dem Aufgabengebiet entsprechend an. Im Team planen sie ein Nutzerkonzept und verwalten verschiedene Benutzer und Gruppen im Netzwerk. Die Schülerinnen und Schüler binden einzelne Arbeitsplätze in das lokale Netz ein. Sie konfigurieren die Arbeitsplätze für die Nutzung zur Verfügung stehender Netzwerkressourcen und des Internets. Dabei treffen sie notwendige Sicherheitsmaßnahmen und überprüfen und aktualisieren diese regelmäßig. Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren und recherchieren im Internet und nutzen verschiedene Möglichkeiten des Datentransfers. Dabei verwenden sie englische Fachbegriffe. Sie stellen die Einsatzbereitschaft von Computersystemen sicher, berücksichtigen die Normen, Vorschriften und Regeln zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung und übernehmen dafür die Verantwortung.		
<b>Inhalte:</b>  Ergonomie Fontformate binäres Zahlensystem Datenübertragungsraten Netzwerkprotokolle Switch, Router, Proxy		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 5 **Eine** Website gestalten und realisieren

1. Ausbildungsjahr  
Zeitrictwert: 80 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler erstellen nach Vorgaben eine Website. Die Verzeichnis- und Navigationsstruktur des Auftritts planen sie unter dem Gesichtspunkt der ökonomischen Pflfegbarkeit und der Benutzerfreundlichkeit. Hierbei berücksichtigen sie unterschiedliche Zielgruppen.

Die Schülerinnen und Schüler entwerfen die einzelnen Webseiten unter Beachtung der Gestaltungsmittel Typografie, Farbwahl und Flächenaufteilung. Bilder und Grafiken wählen sie unter gestalterischen Gesichtspunkten zweckorientiert aus und bereiten sie webgerecht auf. Sie achten dabei auf Ästhetik und Kommunikationsziel.

Sie konzipieren und realisieren Animationen mit branchenspezifischer Software und integrieren die Ergebnisse in die Website.

Eigene und fremde Ideen reflektieren sie konstruktiv und kritisch. Sie überprüfen ihre Entwürfe anhand der Vorgaben und präsentieren diese.

Zur Strukturierung und Gestaltung der einzelnen Seiten setzen sie vom W3C standardisierte Sprachen ein. Sie analysieren den Quelltext dieser Seiten, korrigieren ihn hinsichtlich der aktuell gültigen Standards und führen nach Vorgaben Änderungen durch. Zu diesem Zweck setzen sie entsprechende Referenzen, auch in englischer Sprache, als Hilfe ein.

Die erstellten Webseiten überprüfen sie in unterschiedlichen Browsern und optimieren sie. Bei der Veröffentlichung der Site beachten sie technische, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte.

**Inhalte:**

Dateinamenskonvention  
Blickführung  
Gestaltungsraster  
Bildschirmauflösung  
Usability  
Farbcodierung, Hexadezimalsystem  
Dithering  
Antialiasing  
Animationsarten  
DNS, ICANN, DENIC  
Webhosting  
Namensrecht  
Impressum

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 6

Bilder gestalten, erfassen und bearbeiten

2. Ausbildungsjahr  
Zeitrichtwert: 80 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler analysieren Bilder unter gestalterischen Aspekten und stellen Bezüge zwischen Inhalt, Gestaltung und Bildwirkung her. Sie erfassen Bilder und bereiten Bilddaten für Medienprodukte auf.

Sie wählen Motiv und Bildausschnitt unter Berücksichtigung von Zielgruppe, Kommunikationszielen und Grundsätzen der Bildwahrnehmung. Sie beachten die Auswirkungen fotografischer Aufnahmetechnik auf die Bildgestaltung und wenden sie bei der Aufnahme eigener Bilder an.

Zur Erfassung von Bildern wählen sie geeignete Eingabegeräte, nehmen die notwendigen Einstellungen vor und erschließen sich dafür englischsprachige Informationen. Sie berücksichtigen die Qualitätskriterien von Bilddateien und berechnen Datenmengen und Bildauflösungen. Bei der Bilddatenübernahme beachten sie technische Parameter und geltende rechtliche Bestimmungen.

Sie wählen auftragsbezogenen Arbeits- und Ausgabefarbräume, versehen Bilddateien mit Ausgabeprofilen und beurteilen das Ergebnis anhand eines Softproofs.

Ausgehend von Verwendungszweck, Qualitätsanforderung und gewünschter Bildaussage formulieren sie die Schritte der Bildbearbeitung. Sie diskutieren ihre Entscheidungen und führen die Korrekturen, Modifizierungen und Montagen im Bildbearbeitungsprogramm fachgerecht aus.

Sie wählen geeignete Dateiformate für Speicherung und Ausgabe der Bilder und kontrollieren die Ergebnisse. Anhand ihrer Dokumentation reflektieren sie die Arbeitsschritte in Bezug auf Qualität und Effektivität.

**Inhalte:**

Bildkommunikation, -wirkung und -aufbau

Bildebenen

Blick- und Lichtführung

Tiefenschärfe

Urheberrecht, Verwertungsrecht, Recht am eigenen Bild

Aufbau von Digitalkamera und Scanner

Sensortechnik, A/D-Wandlung, Weißabgleich, Bildrauschen

Tonwertkorrektur

Freistellen

Bildinterpolation

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 7	Daten für verschiedene Ausgabeprozesse aufbereiten	2. Ausbildungsjahr Zeitrictwert: 60 Stunden
<b>Ziel:</b>  Die Schülerinnen und Schüler übernehmen und bearbeiten Daten und erstellen Ausgabedateien für Digital- und Printmedien unter Berücksichtigung verfahrenstechnischer und wirtschaftlicher Aspekte.  Sie überprüfen Text-, Bild- und Grafikdateien auf Integrationsfähigkeit in Print- und Digitalmedien. Sie beachten dabei gültige Normen und Standards. Für die Bearbeitung und Konvertierung der Daten nutzen sie die Funktionen branchenüblicher Software. Sie passen Audio- und Bewegtbilddaten nach vorgegebenen technischen und dramaturgischen Kriterien für den Einsatz in Digitalmedien an. Die Schülerinnen und Schüler prüfen die Ergebnisse der Ausgabedateien und führen bei Bedarf Korrekturen durch.		
<b>Inhalte:</b>  Dateiformate Bildauflösung Ausgabefarbraum Preflight Abtastrate, Datentiefe, Kanalzahl Framerate, Datenrate		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 8

Medien datenbankgestützt erstellen

2. Ausbildungsjahr  
Zeitrictwert: 60 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler nutzen relationale Datenbanken zur Erstellung von Medien. Einfache Datenbanken zur Organisation medialer Inhalte erstellen sie selbst.

Die Schülerinnen und Schüler greifen auf Datenbanken im Netzwerk zu. Für die Erfassung, Änderung und Abfrage von Datenbankinhalten nutzen sie eine strukturierte Abfrage- und Manipulationssprache. Zur Verwaltung externer Daten durch ein Datenbanksystem planen, diskutieren und dokumentieren sie eine Struktur der Datenorganisation und der Dateinamensvergabe.

Aus dem Ergebnis einer Datenbankabfrage erstellen die Schülerinnen und Schüler gültige und wohlgeformte XML-Dateien zur crossmedialen Nutzung. Diese bereiten sie zur Verwendung in digitalen Medien auf. Zur Ausgabe im Druck erstellen und gestalten sie Seiten in Layoutprogrammen und integrieren die XML-strukturierten Inhalte. Die dafür erarbeiteten Regeln stellen sie anderen zur Verfügung. Sie erzeugen ausgabefähige PDF-Dateien.

Die Schülerinnen und Schüler erstellen personalisierte Drucksachen und Mailings für die Digitaldruckausgabe oder für Newsletter.

Bei der Nutzung personenbezogener Daten beachten sie die gesetzlichen Vorgaben.

**Inhalte:**

Datenbankmanagementsysteme

Normalisierung

Relationen

SQL

Document Type Definition

XML-Transformation

Stilvorlagen, Musterseiten

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 9	Logos entwickeln und Corporate Design umsetzen	2. Ausbildungsjahr Zeitrictwert: 80 Stunden
<p><b>Ziel:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein Logo und setzen die Grundelemente eines Corporate Designs um.</p> <p>Sie analysieren Logos und leiten daraus die gestalterischen und technischen Grundlagen für den Entwurf ab. Bei der Konzeption, Gestaltung und Bewertung von grafischen Zeichen wenden sie die Theorien von Wahrnehmungs- und Wirkungszusammenhängen an.</p> <p>Sie werten Kundenvorgaben aus, interpretieren Erscheinungsbilder anhand bestehender Designmanuals und entwickeln Gestaltungskriterien für ein Corporate Design.</p> <p>Mit Hilfe von Kreativitätstechniken entwickeln sie Ideen, erstellen eine zielgruppenbezogene Gestaltungskonzeption und entwerfen ein Logo. Sie diskutieren die Übertragbarkeit auf andere Länder und Kulturkreise, erarbeiten Bewertungskriterien und wenden diese auf ihre Gestaltungsarbeit an. Bei der respektvollen Beurteilung der Kreativleistung anderer bedienen sie sich unterschiedlicher Feedbacktechniken.</p> <p>Sie setzen ihre Entwürfe in verschiedenen Medienprodukten ein, überprüfen deren Wirkung und beurteilen sie nach gestalterischen und technischen Kriterien. Sie präsentieren Konzeption und Medienprodukte vor Kunden und vertreten ihre Gestaltungsideen argumentativ.</p>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Corporate Identity Piktogramm, Signet, Wort- und Bildmarken Kriterien für grafische Zeichen Geschäftsausstattung Werbemittel Urheberrecht, Markenschutz englischsprachige Fachbegriffe</p>		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

## Fachrichtung Beratung und Konzeption

Lernfeld 10a	Kunden beraten und Marketingziele bestimmen	3. Ausbildungsjahr Zeitrictwert: 80 Stunden
<b>Ziel:</b>  Die Schülerinnen und Schüler beraten Kunden, entwickeln Marketingmaßnahmen und planen Auftragsprojekte.  Inhaltlich und organisatorisch bereiten sie Briefinggespräche vor und führen diese durch. Sie strukturieren und dokumentieren Kundenvorstellungen und Briefingergebnisse. Sie recherchieren und analysieren produktbezogene Marktforschungsstudien und werten diese auftragsbezogen aus. Mit den Ergebnissen entwickeln sie Marketingziele, dokumentieren diese in einer Marketingkonzeption und bereiten Verträge vor. Sie berücksichtigen auftragsabhängige Urheber-, Verwertungs- und Nutzungsrechte. Kundenanfragen bearbeiten und beantworten sie auch in englischer Sprache. Die Schülerinnen und Schüler planen Produktionsabläufe für Medienprojekte. Dazu strukturieren sie den Herstellungsablauf termin-, personal- und kostenorientiert. Mit Hilfe von Planungsinstrumenten bereiten sie die Daten tabellarisch und grafisch auf und nutzen dazu branchenübliche Software.		
<b>Inhalte:</b>  Kundenkommunikation Meeting Rebriefing Event-Marketing Sponsoring Mailing E-Business werbliche Wirkungsmechanismen, KISS, RIC Projektplanungstechniken		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 11a Medienprodukte konzipieren und präsentieren

3. Ausbildungsjahr  
Zeitrichtwert: 80 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler erstellen Konzeptionen für Medienprodukte und präsentieren diese.

Sie setzen Auftragsvorgaben mediengerecht um. Sie nutzen die Merkmale von Zielgruppen und visualisieren verschiedene Medienprodukte für eine Kundenpräsentation. Sie wählen für einen Werbeauftritt Medienprodukte zu einem Medien-Mix aus. Neben den besonderen Merkmalen der verschiedenen Medien berücksichtigen sie auch den zeitlichen Einsatz der jeweiligen Medien. Die Ergebnisse dokumentieren die Schülerinnen und Schüler in Form einer Werbekonzeption.

Für eine Konzeptpräsentation prüfen und wählen sie die notwendigen Daten aus und erstellen eine Präsentation. Dazu setzen sie Präsentationssoftware ein. Sie planen Präsentationsmeetings auch für internationale Teilnehmer und erstellen die dazugehörigen schriftlichen Ausarbeitungen.

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren vor Kunden. Stärken und Schwächen der Präsentation analysieren sie, entwickeln Verbesserungsvorschläge und setzen diese um.

**Inhalte:**

Zielgruppen, Semiometrie, Sinus-Milieus  
Kreativitätstechniken  
Gestaltungskonzeption  
werbeorientierte Gestaltung, AIDA, PPPP  
Medienwirkungen  
Kommunikationsziele  
Kommunikationsstrategien  
Präsentationsmethoden  
Präsentationsorganisation

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 12a Druckprodukte planen und kalkulieren

3. Ausbildungsjahr  
Zeitrictwert: 80 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler bestimmen Herstellungsmöglichkeiten von Druckprodukten und kalkulieren die Herstellungskosten auf der Basis von Auftragsdaten.

Sie erfassen die Auftragsdaten und prüfen diese auf Vollständigkeit sowie sachliche Richtigkeit. Auf Grundlage der Auftragsanalyse entscheiden sie sich für einen Produktionsablauf. Dafür wählen sie die benötigten Produktionsmittel aus und bestimmen Material-, Zeit- und Personalbedarf.

Aus vorgegebenen Leistungskatalogen ermitteln und übernehmen sie Kosten- und Leistungswerte. Sie kalkulieren auch alternative technische Produktionswege und erstellen entsprechende Angebote.

Die Schülerinnen und Schüler ermitteln auftragsbezogene Gewinne und Verluste. Sie bewerten die Ergebnisse, führen Schwachstellenanalysen durch und entwickeln Verbesserungsvorschläge hinsichtlich des Produktionsablaufes.

**Inhalte:**

Produktionsplanung  
Platzkostenrechnung  
Vollkosten- und Teilkostenrechnung  
Kostenverläufe  
Grenzmenge, Grenzaufgabe  
Produktgruppenanalyse  
Nachkalkulation  
Kalkulationssoftware

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 13a	Digitalmedienprodukte planen und kalkulieren	3. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 40 Stunden
<p><b>Ziel:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bestimmen Herstellungsmöglichkeiten von Digitalmedienprodukten und kalkulieren die Herstellungskosten auf der Basis von Auftragsdaten.</p> <p>Sie erfassen die Auftragsdaten und prüfen diese auf Vollständigkeit sowie sachliche Richtigkeit. Auf Grundlage der Auftragsanalyse planen sie Produktionsprozesse, entscheiden sich für einen Produktionsablauf und bestimmen die Eigen- und Fremdleistungen.</p> <p>Aus vorgegebenen Leistungskatalogen ermitteln und übernehmen sie Kosten- und Leistungswerte. Sie kalkulieren auch alternative technische Produktionswege und erstellen entsprechende Angebote.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ermitteln auftragsbezogene Gewinne und Verluste. Sie bewerten die Ergebnisse und führen Fehleranalysen durch.</p>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Kiosksysteme HTML-Publikationen interaktive Multimediakataloge Web-Banner CD/DVD-ROM-Publikationen Hosting Lizenzgebühren, Verwertungsgesellschaften Deckungsbeitrag Kalkulationssoftware</p>		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

## Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

Lernfeld 10b	Kunden beraten und Marketingziele bestimmen	3. Ausbildungsjahr Zeitrictwert: 80 Stunden
<b>Ziel:</b>  Die Schülerinnen und Schüler beraten Kunden, entwickeln Marketingmaßnahmen und planen Auftragsprojekte.  Inhaltlich und organisatorisch bereiten sie Briefinggespräche vor und führen diese durch. Sie strukturieren und dokumentieren Kundenvorstellungen und Briefingergebnisse. Sie recherchieren und analysieren produktbezogene Marktforschungsstudien und werten diese auftragsbezogen aus. Mit den Ergebnissen entwickeln sie Marketingziele, dokumentieren diese in einer Marketingkonzeption und bereiten Verträge vor. Sie berücksichtigen auftragsabhängige Urheber-, Verwertungs- und Nutzungsrechte. Kundenanfragen bearbeiten und beantworten sie auch in englischer Sprache. Die Schülerinnen und Schüler planen Produktionsabläufe für Medienprojekte. Dazu strukturieren sie den Herstellungsablauf termin-, personal- und kostenorientiert. Mit Hilfe von Planungsinstrumenten bereiten sie die Daten tabellarisch und grafisch auf und nutzen dazu branchenübliche Software.		
<b>Inhalte:</b>  Kundenkommunikation Meeting Rebriefing Event-Marketing Sponsoring Mailing E-Business werbliche Wirkungsmechanismen, KISS, RIC Projektplanungstechniken		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 11b Medienprodukte konzipieren und präsentieren

3. Ausbildungsjahr  
Zeitrichtwert: 80 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler erstellen Konzeptionen für Medienprodukte und präsentieren diese.

Sie setzen Auftragsvorgaben mediengerecht um. Sie nutzen die Merkmale von Zielgruppen und visualisieren verschiedene Medienprodukte für eine Kundenpräsentation. Sie wählen für einen Werbeauftritt Medienprodukte zu einem Medien-Mix aus. Neben den besonderen Merkmalen der verschiedenen Medien berücksichtigen sie auch den zeitlichen Einsatz der jeweiligen Medien. Die Ergebnisse dokumentieren die Schülerinnen und Schüler in Form einer Werbekonzeption.

Für eine Konzeptpräsentation prüfen und wählen sie die notwendigen Daten aus und erstellen eine Präsentation. Dazu setzen sie Präsentationssoftware ein. Sie planen Präsentationsmeetings auch für internationale Teilnehmer und erstellen die dazugehörigen schriftlichen Ausarbeitungen.

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren vor Kunden. Stärken und Schwächen der Präsentation analysieren sie, entwickeln Verbesserungsvorschläge und setzen diese um.

**Inhalte:**

Zielgruppen, Semiometrie, Sinus-Milieus  
Kreativitätstechniken  
Gestaltungskonzeption  
werbeorientierte Gestaltung, AIDA, PPPP  
Medienwirkungen  
Kommunikationsziele  
Kommunikationsstrategien  
Präsentationsmethoden  
Präsentationsorganisation

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 12b      Printmedien gestalten und Grafiken  
erstellen

3. Ausbildungsjahr  
Zeitrictwert: 80 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler erstellen auf Grundlage einer Konzeption komplexe Printmedienprodukte.

Sie erstellen themenbezogene Illustrationen und Infografiken. Bei der Realisierung berücksichtigen sie Abstraktion, Symbolik und Funktionalität.

Entsprechend der Zielgruppe, der Kommunikationsziele und einer zeitgemäßen Ästhetik wenden sie zur Visualisierung der Inhalte Stilmittel der Text-, Grafik- und Bildgestaltung an. Zur Strukturierung der Inhalte entwickeln sie Gestaltungsraster und setzen die Vorgaben eines Corporate Designs um.

Im Entwurfsprozess kontrollieren sie die Einhaltung der Vorgaben und passen die Entwürfe entsprechend an. In den Abstimmungsprozessen wenden sie Feedbacktechniken an und üben konstruktive Kritik.

Sie stimmen die Gestaltung auf die technischen Möglichkeiten von Druckverfahren, Bedruckstoffen, Druckveredelung und Weiterverarbeitung ab.

Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren die Daten auf drucktechnische Realisierbarkeit und bereiten sie auf. Sie erstellen eine Layoutdatei gemäß den Anforderungen der Druckproduktion und überprüfen die bearbeiteten Daten. Für die Präsentation erstellen sie Handmuster. In Abstimmung mit dem Kunden überarbeiten sie ihre Entwürfe.

**Inhalte:**

Tabellen

Illustrationssoftware

Layoutsoftware

Musterseiten

Stilvorlagen

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 13b	Konzeptionen für Digitalmedien gestalterisch umsetzen	3. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 40 Stunden
<p><b>Ziel:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler gestalten auf Grundlage einer Konzeption komplexe Digitalmedienprodukte.</p> <p>Sie strukturieren die Inhalte, erstellen ein Gestaltungsraster und einen Navigationsplan. Sie entwickeln ein Screendesign nach den Vorgaben eines Corporate Designs und beachten Anforderungen an die Funktionalität.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler prüfen die Daten auf Einhaltung produktionstechnischer Kriterien und bearbeiten sie mediengerecht. Sie kontrollieren die Entwürfe auf Umsetzbarkeit und Funktionalität. Sie modifizieren die Gestaltung und optimieren Entwürfe unter Berücksichtigung produktionstechnischer Anforderungen.</p> <p>Sie präsentieren ihre Entwürfe und stimmen die Gestaltung mit dem Kunden ab.</p>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Bildschirmtypografie Lasten- und Pflichtenheft Benutzerführung Interaktivität Interface Design</p>		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

## Fachrichtung Gestaltung und Technik

Lernfeld 10c	Medien gestaltungsorientiert integrieren	3. Ausbildungsjahr Zeitrictwert: 80 Stunden
<b>Ziel:</b>  Die Schülerinnen und Schüler bereiten Informationen auf und gestalten diese mediengerecht.  Sie visualisieren Zahlen und Zusammenhänge in Form von Tabellen und Infografiken und gestalten anwenderfreundliche Formulare. Dabei nutzen sie die unterschiedlichen Möglichkeiten von Digital- und Printmedien. Sie entwickeln Gestaltungsvarianten und überprüfen deren Verständlichkeit, Funktionalität und zielgruppenorientierte Wirkung. Anwenderprogramme wählen sie hinsichtlich ihrer technischen Möglichkeiten zur Erstellung von Infografiken aus. Sie integrieren die verschiedenen Elemente in ein Layout. Dazu bereiten sie umfangreiche Texte für beide Medienarten auf und strukturieren diese übersichtlich und lesefreundlich. In diesem Zusammenhang gestalten sie grafische und farbliche Orientierungshilfen. Bilder und Grafiken werden motivspezifisch und mediengerecht aufbereitet und in die jeweilige Gestaltung integriert. Die erstellten Produkte beurteilen sie hinsichtlich der technischen Realisation. Sie kontrollieren ihre Arbeitsergebnisse und optimieren diese.		
<b>Inhalte:</b>  Animierte, interaktive und statische Infografik PDF-Formular Navigation CSS Stilvorlagen, Musterseiten, Templates Farbmodi Dateiformate		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 11c Ein Medienprojekt realisieren

3. Ausbildungsjahr  
Zeitrichtwert: 80 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler planen und erstellen komplexe Medienprodukte.

Auf der Basis eines Briefings bestimmen sie gestalterische und technische Vorgaben für ein Digital- oder Printprodukt. Ausgehend von den gestalterischen Vorgaben erstellen sie Entwürfe und entscheiden sich unter Berücksichtigung von Briefing und Zielgruppe für eine Gestaltungsvariante.

Sie planen die Produktionsschritte, die Produktionsmittel sowie den Zeitbedarf und dokumentieren dies in Form eines Arbeitsplanes.

Unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten des gewählten Ausgabemediums realisieren sie das Medienprodukt und beachten dabei rechtliche Aspekte.

Bei der Datenaufbereitung richten sie sich nach den jeweiligen technischen Standards und Qualitätsanforderungen. Sie beurteilen die Produkte hinsichtlich der technischen Umsetzung und der gestalterischen Wirkung und überprüfen die Einhaltung ihres Arbeitsplans.

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Projekt und stellen sich der Kritik.

**Inhalte:**

Projektplanung

Dokumentationsmethoden

Dummy, Prototyp

Präsentationsmethoden

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

## Vertiefung Printmedien

Lernfeld 12c Farbmanagement nutzen und pflegen

3. Ausbildungsjahr  
Zeitrictwert: 60 Stunden

### **Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler reproduzieren farbige Vorlagen aus verschiedenen Quellen unter besonderer Berücksichtigung der Farbraumtransformation und einer konsistenten Farbdarstellung.

Sie analysieren den Farbworkflow für ein Printprodukt und planen die Erstellung und Beschaffung von Farbprofilen. Bei der Übernahme von Bilddaten beraten sie Kunden. Sie beurteilen Farbabweichungen visuell und messtechnisch. Die Qualität und die Anwendungsmöglichkeiten unterschiedlicher Geräte bestimmen sie anhand der Farbumfänge. Sie kalibrieren und profilieren Geräte und verwalten Farbprofile im Betriebssystem.

Die Schülerinnen und Schüler weisen Profile zu, führen Farbraumtransformationen durch und nehmen Softproof-Einstellungen vor. Dabei berücksichtigen sie verschiedene Ausgabeprozesse und Farbseparationsarten.

Sie integrieren Daten verschiedener Quellen und Profile in eine Layoutdatei und exportieren diese in ein PDF/X-Dokument. Proofsysteme wählen sie auftragsbezogen aus und überprüfen die Proofs visuell und messtechnisch.

### **Inhalte:**

ICC-Profil  
Color Lookup Table, Matrixprofil  
Spektralfotometer, Dreibereichsmessgerät  
Farbmaßsysteme  
Farbmischsysteme  
Normlichtarten  
Profile Connection Space  
Arbeitsfarbräume  
Rendering-Intents  
Gamut-Mapping  
Color Matching Module  
Medienstandard Druck, Prozessstandard  
Kontraktproof  
englischsprachige Informationsquellen

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 13c      Ausgabetechnik nutzen

3. Ausbildungsjahr  
Zeitrictwert: 60 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler verarbeiten eine offene Datei zu einer geschlossenen Ausgabedatei und erstellen einen Formproof.

Sie überprüfen Daten auf Verwendbarkeit und Vollständigkeit und erstellen Ausgabedateien für analoge und digitale Druckverfahren.

Sie schießen die Seiten aus, übernehmen die Layoutdaten in Ausschießschemata und erstellen eine Bogenmontage. Dabei berücksichtigen sie die Parameter für den Druck, die Weiterverarbeitung und die Druckveredelung.

Sie legen Einstelldaten für den Druck und die Weiterverarbeitung an, geben diese weiter und kontrollieren die korrekte Übernahme in den Workflow. Sie nutzen unterschiedliche Ausgabesysteme.

Die Schülerinnen und Schüler überprüfen die Daten, Materialien und Geräte auf Einhaltung der aktuellen ISO-Standards und kalibrieren die Ausgabegeräte nach den Vorgaben der standardisierten Produktion.

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren und bewerten die Ergebnisse der Ausgabe.

**Inhalte:**

Preflight-Software

Workflow-Software, JDF

Ausgabe von Formen für Sonderfarben und Veredelung

PostScript, PDF

Rasterung

RIP-Funktionen

Druckformherstellung

Large Format Print, Digitaldruck,

Bedruckstoffe

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

## Vertiefung Digitalmedien

Lernfeld 12d	Dynamische Websites konzipieren und programmieren	3. Ausbildungsjahr Zeitrictwert: 80 Stunden
<b>Ziel:</b>  Die Schülerinnen und Schüler konzipieren und erstellen nach Vorgaben eine dynamische Website.  Sie analysieren die Vorgaben hinsichtlich der darin enthaltenen technischen Problemstellungen und des gestalterischen Grundkonzeptes und legen geeignete Technologien für die Umsetzung fest. Sie integrieren clientseitige Scripte für wiederkehrende Aufgaben, passen diese den jeweiligen Erfordernissen an und testen sie in unterschiedlichen Browsern und Betriebssystemen. Sie installieren und konfigurieren einen lokalen Webserver und testen dessen Funktionalität. Zum Erstellen interaktiver Webseiten benutzen sie Skriptsprachen. Hierfür gestalten sie Formulare und organisieren die Übergabe von Daten zwischen Client und Server und deren Auswertung. Sie installieren und konfigurieren ein Content Management System und gestalten die Benutzeroberfläche unter Berücksichtigung von Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit. Sie administrieren die Website unter Sicherheitsaspekten, beschaffen Updates und richten diese ein. Dazu werten sie englischsprachige Informationsquellen aus. Während der Produktion beachten sie die Grundsätze der W3C-Konformität und der Barrierefreiheit und achten auf die grundsätzliche Trennung von Struktur und Inhalt. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen ihr Produkt in Hinblick auf die Einhaltung der Vorgaben.		
<b>Inhalte:</b>  Datenbankserver Kennwortverschlüsselung Cookies, Sessions Rechteverwaltung Usability, Accessibility Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung		

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*

Lernfeld 13d Digitalmedien gestalten und bearbeiten

3. Ausbildungsjahr  
Zeitrictwert: 60 Stunden

**Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler konzipieren im Team Multimediaprodukte und bearbeiten Audio-, Animations- und Videodateien mit den Grundfunktionen branchenspezifischer Software.

Sie planen Arbeitsschritte und Aufgabenverteilung und beachten die prozessbezogenen technischen Normen und wirtschaftlichen Aspekte. Bei der Produktion berücksichtigen sie Urheber- und Verwertungsrechte. Sie bereiten die Daten prozessbezogen für verschiedene Ausgabemedien auf und integrieren die Teilprodukte in ein Multimediaprodukt. Mit geeigneten Werkzeugen führen sie Korrekturen fachgerecht durch und optimieren damit ihre Ergebnisse. Bei der Gestaltung grafischer Benutzeroberflächen berücksichtigen sie Regeln für benutzerfreundliches Screendesign.

Zur Kommunikation im Team benutzen sie die fachbezogene Terminologie und erschließen sich die englischsprachigen Fachbegriffe. Sie präsentieren den Projektverlauf und das fertige Medienprodukt.

Sie reflektieren die gestalterische und die technische Qualität ihrer Arbeiten und gehen mit Kritik konstruktiv um. Sie bilden sich ein Urteil über die gesellschaftliche Wirkung von Multimediaprodukten.

**Inhalte:**

A/D-Wandlung  
Sprache, Geräusche, Musik  
Videokamera  
Filmgestaltung  
Storyboard und Schnittplan  
Audio-, Video- und Animationssoftware  
Streaming

*vorläufiger Entwurf –  
nur zur schulinternen Information*